

Sr. Karla Hasiba, Salzburg

Exerzitien im Alltag

„Exerzitien im Alltag“ sind ein Angebot für Menschen, die ihre Beziehung zu Gott und zur Kirche vertiefen wollen. Dieses Angebot orientiert sich an den Exerzitien des hl. Ignatius von Loyola. In seinem Exerzitienbüchlein schreibt er in der 19. Anweisung¹, daß die Menschen von öffentlichen Dingen behindert werden und sich nicht längere Zeit zurückziehen können. Man soll sie dazu führen, täglich eine Gebetszeit zu halten und sich auf diesen Prozeß einzulassen. Diese Anregung Ignatius' war lange vergessen, wurde aber in den letzten zehn Jahren als Weg der Glaubensvertiefung wiederentdeckt.

Der Weg, den Ignatius zeigt, läßt sich am ehesten mit folgenden Worten beschreiben: Selbstannahme – Läuterung (Unterscheidung) – Nachfolge (Entscheidung) – Entschiedenheit für den eigenen Weg.

Vom Exerzitienreferat Salzburg wurden diese Anregungen Ignatius' aufgegriffen und als fünfwöchige Exerzitien im Alltag in folgender Weise gestaltet:

Wöchentlich gemeinsames Treffen von ca. zwei Stunden Dauer:

- Einstimmungsphase
- Impuls (ca. 15 Minuten) zum Exerzitienprozeß
- Impuls (ca. 15 Minuten) zu einem biblischen Thema
- Anleitung für eine Gebetszeit (die zu Hause wiederholt werden soll)
- Gemeinsame Gebetszeit von einer halben Stunde. Diese Zeit ist besonders wichtig, weil jeder die Woche über sich ebenfalls eine halbe Stunde dem Gebet widmen soll.
- Schlußgebet

Ab der zweiten Woche folgt noch ein Erfahrungsaustausch, bei dem nicht über die geäußerten Meinungen diskutiert werden soll. Für das gemeinsame Gehen des Weges ist dieser Austausch besonders wichtig.

Zur Zeit werden Hilfen für das Markus- und Lukasevangelium sowie eine eigene Sammlung zu Texten aus dem Alten und Neuen Testament angeboten. Eine Vorlage für das Matthäusevangelium ist im Entstehen.

Das Modell dieser Exerzitien im Alltag ist so angelegt, daß Pfarrer und pfarrliche Mitarbeiter diese leiten können, wenn sie selbst einmal diesen Exerzitienweg gegangen sind.

Im vergangenen Jahr haben sich 30 Pfarren der Erzdiözese Salzburg daran beteiligt. Die Erfahrung von fast zehn Jahren zeigt, daß es von vielen begrüßt wird, diesen Weg in und mit der Gemeinde gehen zu können, und daß diese Exerzitien ein wertvoller Impuls zur Gemeindeerneuerung sein können.

¹ IGNATIUS von Loyola, Geistliche Übungen, Übertragung und Erklärung von A. HAAS, Freiburg/Br. 1988, 21.